

ICH MELDE MICH VERBINDLICH AN (Bitte ankreuzen.)

- A. für die Wissenschaftstagung (20.11. und/oder 21.11.)
„Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinären und internationalen Kontext 2010/2011, Mittel- und Osteuropa“
- B. (auch) für den Empfang am Freitagabend (19.11.)
- C. (auch) für den Empfang am Samstagabend (20.11.)

Da die Plätze am Samstagabend begrenzt sind, entscheidet der Anmeldeeingang. Zutritt am Samstagabend nur mit persönlicher Einladungskarte!

Name _____

Vorname _____

Titel _____

Institution _____

Straße _____

Ort _____ PLZ _____

E-Mail _____

Der Tagungsbeitrag beträgt 15,00 € (für Sa. und So.), 10,00 € (für Sa. oder So.) Für Angehörige der TU Dresden (Studenten, Mitarbeiter, Hochschullehrer, etc.) ist die Teilnahme kostenfrei.

Der Eintritt zum Empfang am Freitagabend (unabhängig vom Tagungsbeitrag) beträgt 15,00 €.

Vorab überweise ich den entsprechenden Betrag auf das Konto des DISUD an der TUD:

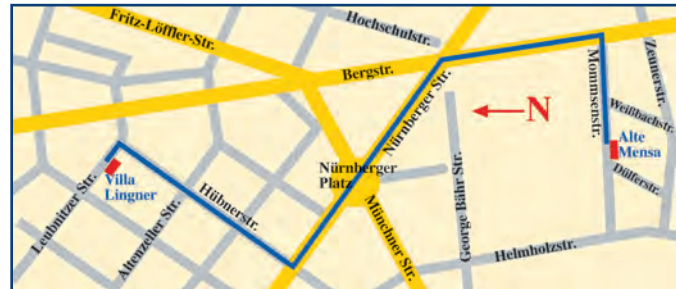
BLZ: 870 700 24 [Deutsche Bank]

Kontonummer: 7870322

Empfänger: DISUD an der TUD

Verwendungszweck: Wissenschaftstagung November,

Name, Vorname, gewünschte/r Tag/e



Mitwirkende Partner der Tagung



Botschaft der Schweiz



Universität Zürich

3. Wissenschaftstagung

Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinären und internationalen Kontext 2010/2011

Mittel- und Osteuropa

19. – 21. November 2010

Freitag, 19. November 2010

Empfang in der Villa Lingner (Leubnitzer Str. 30)

Belarussischer Abend

Musik: Violine und Querflöte

- 19:00 Uhr **Begrüßung** Dr. Peter Neumann, Direktor des DISUD an der TU Dresden
- 19:10 Uhr **Grußwort** Vertreter der Landeshauptstadt Dresden
- 19:30 Uhr **Grußwort** S. E. Andrei Giro, Botschafter Weißrusslands in der Bundesrepublik Deutschland
- 20:20 Uhr Büffet, Tombola, Landeskunde
- 22:00 Uhr Ende

Eintritt zum Empfang (gemeinsam mit DOI) 15,00 €.
Die Eintrittskarte entspricht einem Los bei der Tombola.
Hauptpreis: Original-Farblithographie von Marc Chagall.

Samstag, 20. November 2010

Festsaal „Alte Mensa“ TU Dresden (Eingang Dülferstraße)

I. Sachunmittelbare Demokratie in Mitteleuropa

- 8:50 Uhr **Begrüßung** Dr. Peter Neumann, Direktor des DISUD an der TU Dresden
- Grußwort** Prof. Dr. Horst Peter Götting, Dekan der Juristischen Fakultät der TU Dresden
- Moderation:** Prof. Dr. Reinhard Schiffers, stv. Vorsitzender DISUD an der TUD; Dr. Denise Renger, Vorstand DISUD an der TUD
- 09:00 Uhr Vortrag Prof. Dr. Grotz, Universität Lüneburg „**Direkte Demokratie in den Staaten Mittel- und Osteuropas**“
- 09:20 Uhr Vortrag Prof. Dr. Matthias Niedobitek, TU Chemnitz „**Sachunmittelbare Demokratie in der Slowakischen Republik**“
- 09:40 Uhr Vortrag Dr. Karel Vodička, Hannah-Arendt-Institut an der TU Dresden „**Direkte Demokratie in der Tschechischen Republik**“
- 10:00 Uhr Diskussion
- 10:30 Uhr Vortrag Dr. László Komáromi, Universität Budapest „**Unmittelbare Demokratie in Ungarn – deutsche Träume, ungarische Realität**“

10:50 Uhr Vortrag Prof. Dr. Jan Tkaczyński, Universität Krakau „**Direkte Demokratie in Polen**“

11:10 Uhr Diskussion, ab 12:00 Uhr Pause / Imbiss

II. Sachunmittelbare Demokratie in Südosteuropa

Moderation: Prof. Dr. Reinhard Schiffers, stv. Direktor DISUD an der TU Dresden; Emanuela Stanislav, Vorstand DISUD an der TUD

- 13:00 Uhr Vortrag Prof. Dr. Dr. Herwig Roggemann, FU Berlin „**Elemente direkter Demokratie in den Verfassungsordnungen Südosteuropas**“
- 13:20 Uhr Vortrag Dr. Martin Brusis, Ludwig-Maximilians-Universität München „**Direkte Demokratie in Südosteuropa – Ist unmittelbare Demokratie in jungen Staaten dienlich?**“
- 13:40 Uhr Diskussion
- 14:10 Uhr Vorstellung der neuen Schriftenreihe "**Dresdner Schriften zum Bürgerentscheid**" (DSB)
Müller, „Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Delmenhorst, 1996–2006“ (DSB Bd1)
Zylla, „Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Dresden, 1992–2010“ (DSB Bd2)
und aktueller Neuerscheinungen in "**Studien zur Sachunmittelbaren Demokratie**" (StSD)
Neumann/Renger, „Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinären und internationalen Kontext 2008/2009 – Deutschland Österreich Schweiz“ (StSD Bd7)
Eder, „Direkte Demokratie auf subnationaler Ebene“ (StSD Bd8)
- 14:30 Uhr Pause

PARTNER IM DIALOG: SCHWEIZ – DEUTSCHLAND

Direkte Demokratie im Spannungsverhältnis von Demokratie und Recht – Hat das Volk immer Recht? 

- 18.00 Uhr **Aperitif**
- 18.30 Uhr **Begrüßung** S.E. Tim Guldemann, Schweizerischer Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland
Grundsatzreferate Prof. Dr. Andreas Auer, Universität Zürich
Prof. Dr. Werner J. Patzelt, TU Dresden

Podiumsdiskussion:

Moderation: Ute Welty, ARD-Hauptstadtstudio; Prof. Dr. Andreas Auer, Universität Zürich, Center for Research on Direct Democracy (c2d); Prof. Dr. Werner J. Patzelt, TU Dresden, Vorsitzender Wiss. Beirat DISUD an der TUD; Arnold Vaatz, Mitglied des Bundestages; Rolf Schweiger, Ständerat Kanton Zug

Sonntag, 21. November 2010

Festsaal „Alte Mensa“ TU Dresden (Eingang Dülferstraße)

III. Sachunmittelbare Demokratie in Osteuropa

Moderation: Prof. Dr. Reinhard Schiffers, stv. Vorsitzender DISUD an der TU Dresden; Dr. Denise Renger, Vorstand DISUD an der TUD

- 08:50 Uhr **Begrüßung** Prof. Dr. Horst Brezinski, TU Bergakademie Freiberg, Vorsitzender des Kuratoriums des Dresdner Osteuropa Instituts (DOI)
- 09:00 Uhr Vortrag Prof. Dr. Monica Vlad, Lucian-Bloga-Universität Sibiu (Hermannstadt) „**Direkte Demokratie in Rumänien**“
- 09:30 Uhr Diskussion
- 09:45 Uhr Vortrag Prof. Dr. Burkard Breig, Osteuropa-Institut der FU Berlin „**Sachunmittelbare Demokratie in Russland und der Ukraine**“
- 10:15 Uhr Diskussion
- 10:30 Uhr Vortrag Dr. Sabine Riedel, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin „**Direkte Demokratie in Bulgarien**“
- 11:00 Uhr Diskussion
- 11:15 Uhr Vortrag Dr. Vasile Dumbrava, Universität Leipzig, Moldova-Institut Leipzig „**Direkte Demokratie in Moldawien**“
- 11:45 Uhr Diskussion
- 12:00 Uhr Vortrag Dr. Thomas Hoffmann, Institut für Osteuropäisches Recht der Universität Kiel „**Unmittelbare Demokratie im Baltikum (Estland, Lettland, Litauen)**“
- 12:30 Uhr Diskussion
- 12:45 Uhr „Zum Ausklang“ Prof. Dr. Werner J. Patzelt, Vorsitzender Wissenschaftlicher Beirat DISUD an der TU Dresden
- 13:00 Uhr Besuch in der **Sächsischen Porzellan-Manufaktur Dresden**, Freital-Potschappel, vor den Toren der Residenzstadt Dresden, dort gemeinsames Mittagessen auf „*Dresdner Porzellan*“
- 15:00 Uhr Tagungsende